



KlimaTipps.

Gscheit gießen.



Foto: RyanMcGuire / pixabay

Die Klimakrise bringt vermehrt trockene, heiße Sommer. Wie sie beim Gießen Kraft und wertvolles Leitungswasser sparen:

- Fröhnmorgens, bodennah und nur alle 3 Tage gießen – dafür ausgiebig und am besten mit gesammeltem Regenwasser.
- Mulchen beugt, ebenso wie regelmäßiges Hacken, Verdunstung vor - und baut nebenbei wertvollen Humus auf.
- Blumenwiesen brauchen – im Gegensatz zum gepflegten Rasen - keine Bewässerung und sind gut für die Tierwelt.

www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps
www.klimafonds.gv.at



Gscheit gießen

Die 7 besten Tipps vom Klimabündnis Niederösterreich

Die Klimakrise bringt uns vermehrt trockene, heiße Sommer. Wie sie beim Gießen Kraft und wertvolles Leitungswasser sparen.

- **Sammeln:** Geeigneten Sammelbehälter an einem Fallrohr installieren. Positiver Nebeneffekt: Die meisten Pflanzen bevorzugen kalkarmes Regenwasser.
- **Erziehen:** Am besten frühmorgens bodennah im Wurzelbereich ausgiebig gießen - aber nur alle 3 Tage. Das fördert das Wurzelwachstum, verhindert Blattverbrennungen und beugt Schneckenfraß und Pilzerkrankungen vor.
- **Mulchen:** Eine locker aufgebrachte Mulchschicht (zB aus Rasenschnitt oder Laub) beugt Verdunstung vor und baut Humus auf.
- **Hacken:** „Einmal Hacken spart zweimal Gießen,“ besagt eine Gärtnerregel. Zum einen trinkt weniger durstiges Unkraut mit, zum anderen verdunstet wesentlich weniger Wasser.
- **Säen:** Blumenwiesen mit heimischen, trockenheitsangepassten Kräutern und Gräsern brauchen keine Bewässerung, sind gut für die Tierwelt und werden am besten nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht.
- **Tröpfeln:** Tropfbewässerungen transportieren Wasser gezielt zur Pflanze und verhindern oberflächliche Verdunstung an heißen Tagen.
- **Probieren:** Probieren sie bunt gemischte Staudenbeete oder Töpfe mit trockenheitsresistenten Pflanzen wie Pfingstrosen, Bartiris, Türkenmohn, Kokardenblumen, Lichtnelken oder Kalkastern.

Quelle: <https://niederoesterreich.klimabuendnis.at/aktuelles/gscheit-giessen>

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
<https://klarstiefingtal.at/>



KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

